

Der leichte Brecht

Konzert Karla Andrä singt ein Kinderprogramm

Zum 114. Geburtstag Bert Brechts gibt das Faktstheater am Freitag in der Neuen Stadtbücherei ein Konzert für Kinder. „Onkel Ede hat einen Schnurrbart“ ist schon das zweite Programm, das Karla Andrä für kleine Zuhörer entworfen hat. Ihnen Brecht zu vermitteln, liege ihr wirklich am Herzen. „Brecht vereint Spaß, Witz, Leichtigkeit in seinen Kinderliedern“, sagt die Schauspielerinnen. Und er nimmt die Kinder ernst, traut ihnen auch politische Anliegen zu, etwa den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit. Andrä: „Wer Kinder kennt, weiß, dass sie solche Visionen von einer besseren Welt total verinnerlicht haben.“

Während Karla Andrä ihr erstes Programm „Der Pflaumenbaum“ zusammen mit ihrem Ehemann Josef Holzhauser vortrug, hat sie jetzt eine Band dabei. Die Lieder sind im Klang farbiger arrangiert. „Wenn wir in Amerika sind, wird geswingt und gejazzt“, verspricht die Sängerin. Auch neue Titel wie die „Kinderhymne“ sind dabei. Den Sound zur Singstimme liefern Walter Bittner (Perkussion), Daniel Mark Eberhard (Piano, Akkordeon), Uli Fiedler (Bass, Posaune) und Josef Holzhauser (Gitarre, Trompete).

Schade ist: Das Konzert ist bereits ausverkauft. Karla Andrä hätte auch zweimal auftreten können. (loi)